

## Niederschrift

**Veranstaltung:** Stadtteilbeirat Böcklersiedlung-Bughagen

**Datum:** 29. April 2013

**Ort:** „Restaurant am Kantplatz“, Kantplatz 1, 24537 Neumünster  
**Anwesende:** Stadtteilbeirat mit Rolf Schaks, Sighild Klamt, Birgit Nagel, Werner Meesenburg, Jörg Zschummel, Erhard C. Schättiger und Hans-Joachim Dümmel

Schiedsmann Herr Bernd Reiner

Herr Rainer Scheele von der Berufsfeuerwehr

Herr Hans-Günther Treptau aus der Stadtverwaltung

Herr Jens Bluhm von der Presse

Herr Hatto Klamt (ehem. Stadtpräsident)

Herr Volker Andresen

15 Bürgerinnen und Bürger

**Sitzungsbeginn:** 19:31 Uhr

**Sitzungsende:** 20:54 Uhr

**Protokoll:** Birgit Nagel

**TOP 1:** **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**  
Der Vorsitzende Rolf Schaks eröffnet die Sitzung, begrüsst alle Anwesenden und konstatiert die Beschlussfähigkeit.

**TOP 2:** **Genehmigung der Tagesordnung**  
Die Genehmigung erfolgte ohne Einwand.

**TOP 3:** **Genehmigung der Niederschrift von der Beiratssitzung am 26. September 2012**  
Die Genehmigung erfolgte ohne Widerspruch.

**TOP 4:** **Vorstellung des Schiedsmann Bernd Reiner (Bezirk 7)**  
Herr Bernd Reiner stellt sich und seine Arbeit vor. Er wohnt im Nachbarstadtteil Faldera und ist seit 1998 als Schiedsmann tätig. In diesen Jahren hatte er bislang mit 225 Fällen zu tun. Die Grundlage dafür ist meistens das „Nachbarrecht Schleswig-Holstein“.

**TOP 5:** **Aktion „Abbau Schilderwald“**  
Kurze Vorstellung des Projektes durch Herrn Hans-Günther Treptau. Er erläutert, dass die Stadtverwaltung den Schilderwald im Stadtgebiet überprüft. Im Bereich Gartenstadt und Böcklersiedlung/Bughagen werden ca. 200 Schilder demontiert.

Hierzu meldet sich eine Bürgerin und weist darauf hin, dass die „Behindertenparkplätze“ in der Max-Richter-Strasse ihrer Meinung nach nicht beschildert und markiert sind.  
Herr Treptau erläutert dazu, dass laut Bericht des „Fachdienst 60“ der Stadtverwaltung hier gar keine Behindertenparkplätze vorgesehen sind.

**TOP 6:**

**Gefahrenabwehrzentrum (GAZ)**

Herr Rainer Scheele erläutert als stellvertretender Leiter die Aufgaben der Berufsfeuerwehr (BFW) Neumünster.  
Die BFW ist im „Fachdienst (FD) 37“ im Sachgebiet II angesiedelt. Seit 1914 gibt es die BFW, befindet sich seit 1928 im Gebäude in der Wittorfer Strasse und war zur damaligen Zeit mit zwanzig Feuerwehrleuten besetzt. Heute sind 120 Mitarbeiter im FD und somit ist die Feuerwache zu klein geworden.  
Die BFW übernimmt Verwaltungsaufgaben im Katastrophenschutz und Rettungsdienst.  
Ein Brandschutzbedarfsplan wurde erstellt.  
Im Stadtgebiet gibt es zusätzlich noch sieben freiwillige Feuerwehren (FFW).  
Herr Scheele erläutert weiterhin das Organigramm der BFW und informiert über leitende Notarztgruppen, sowie Besatzung und Aufbau eines Löschzuges.  
BFW und FFW arbeiten bis zu 15 km um Neumünster.  
Herr Scheele zeigt Bilder mit Erläuterung zum desolaten Zustand der alten Feuerwache und Bilder mit Plänen des neuen GAZ.  
Ende 2013 soll der Rohbau und im III. Quartal 2014 der Neubau fertig sein. Somit wird 2014 (passend zur „100-Jahrfeier“ der Feuerwehr) mit dem Umzug gerechnet. Weitere Informationen gibt es im Internet unter: [www.neumuenster.de/feuerwehr](http://www.neumuenster.de/feuerwehr)

**TOP 7:**

**Mitteilungen**

- 1) Rolf Schaks bedankt sich bei den Mitgliedern des Stadtteilbeirates für die gute Zusammenarbeit, da dieses die letzte Sitzung der Legislaturperiode ist.
- 2) Kein Neubau im Gewerbegebiet Log-In.
- 3) Rolf Schaks bemängelt die Prioritäten bei der Schlaglochbeseitigung: z. B. Memellandstrasse.
- 4) Das Lötzener-Heimatismuseum ist eingezogen.
- 5) Am 01. Mai wird die Veranstaltung am Kantplatz um 11:00 Uhr eröffnet.
- 6) Rolf Schaks bemängelt die Informationen der Stadtverwaltung. Für den Stadtteil wichtige Angelegenheiten erfährt man erst aus der Presse.

TOP 8:

**Einwohnerfragen**

Die Bürgerin Frau Manke aus der Sudetenlandstrasse spricht den Baumbestand der Liegenschaft Memellandstrasse an (ihr Grundstück ist unmittelbar betroffen).

Frau Manke wird sich diesbezüglich mit dem noch anwesenden Schiedsmann Herrn Reiner zusammensetzen. Dieser sagte noch vor Ort zu, dass er sich dieser Sache annehmen wird.